

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	99014
			DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	806
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13494,3084
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.2 Sumpfwälder **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Entlang eines (mutmaßlichen) Altarmes nah der Doven Elbe stockt ein alter Erlenwald. Der Gewässerlauf ist leicht mäandrierend mit teichartigen Aufweitungen und Inseln. Die Baumschicht wird von Erlen bestimmt - insgesamt sind die Schichten zumeist fließend ineinanderübergehend. Die Strauchschicht ist überwiegend im Randbereich entwickelt und ist artenreich (Hauptarten: Weißdorn -bis in die 2. Baumschicht!-, Holunder und Traubenkirsche.) Somit ist der Bestand in der Mitte zumeist hallig ausgeprägt. Die Krautschicht ist von Brennesseln und Kleb-Labkraut geprägt, also stark stickstoffzeigend, was nicht verwunderlich ist: Im Süden findet Intensivlandwirtschaft statt, im Norden sorgt ein Kleingartengebiet für steten Zustrom von stickstoffreichen Abfällen.

Am Südwestende hat der Bestand die Tendenz zu einem ruderalen Stadtwald. Hier verliert sich der Gewässerlauf. Am Ostende ist ein Parkplatz, der sich seit der Vorkartierung offenbar in den Biotop hinein ausgeweitet hat.

Die vom Kleingartengelände in den Biotop hineinentorgten Gartenabfälle sind teilweise angereichert mit Hausmüll oder Bauschutt. Ein dichtes System von Pfaden führt für diesen Zweck in den Biotop hinein. Für die meisten Abfälle wird sich nicht die Mühe gemacht, allzuweit in den Biotop hineinzufahren, so daß flächige Ablagerungen am Rand entstehen. Der (ehemalige) Altarm wird dennoch versucht zu verfüllen, so etwa mit Gartenpforten und Gehwegplatten. Da bleibt noch viel zu tun...

Die Kartierung fand zu spät für eine eindeutige Einordnung statt: Die Vorkartierung erkannte auf Erlenbruchwald. Die dafür notwendige Krautschicht ist allerdings kaum (noch) vorhanden - das Vorkommen relevanter Frühjahrsgeophyten ist aber denkbar -, die notwendige Torfmächtigkeit bleibt unklar und auch ein dauerhaft im Grundwasser stehender Boden ist nicht gegeben. Im Gegenteil: der eigentliche eingetiefte Gewässerlauf hat nur noch wenige Wasserstellen, ist aber vielfach sumpfig. Stellenweise sind sumpfige Bereiche auch außerhalb des Gewässerbetts vorhanden, so daß sich eine Einordnung als Sumpfwald ergibt.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	75 %
2	WSE	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2000)		
1	2			25 %
2	FFT	Fluss-Altarm (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung Zwischen Tatenberger Deich und Ochsenwerder Landstraße, südl. d. Kleingartengeländes
Nachbarnutzung/en Kleingärten, Gartenbau (Blumen)

Rechtswert (X) 571655 **Hochwert (Y)** 5926528

14.04.2020

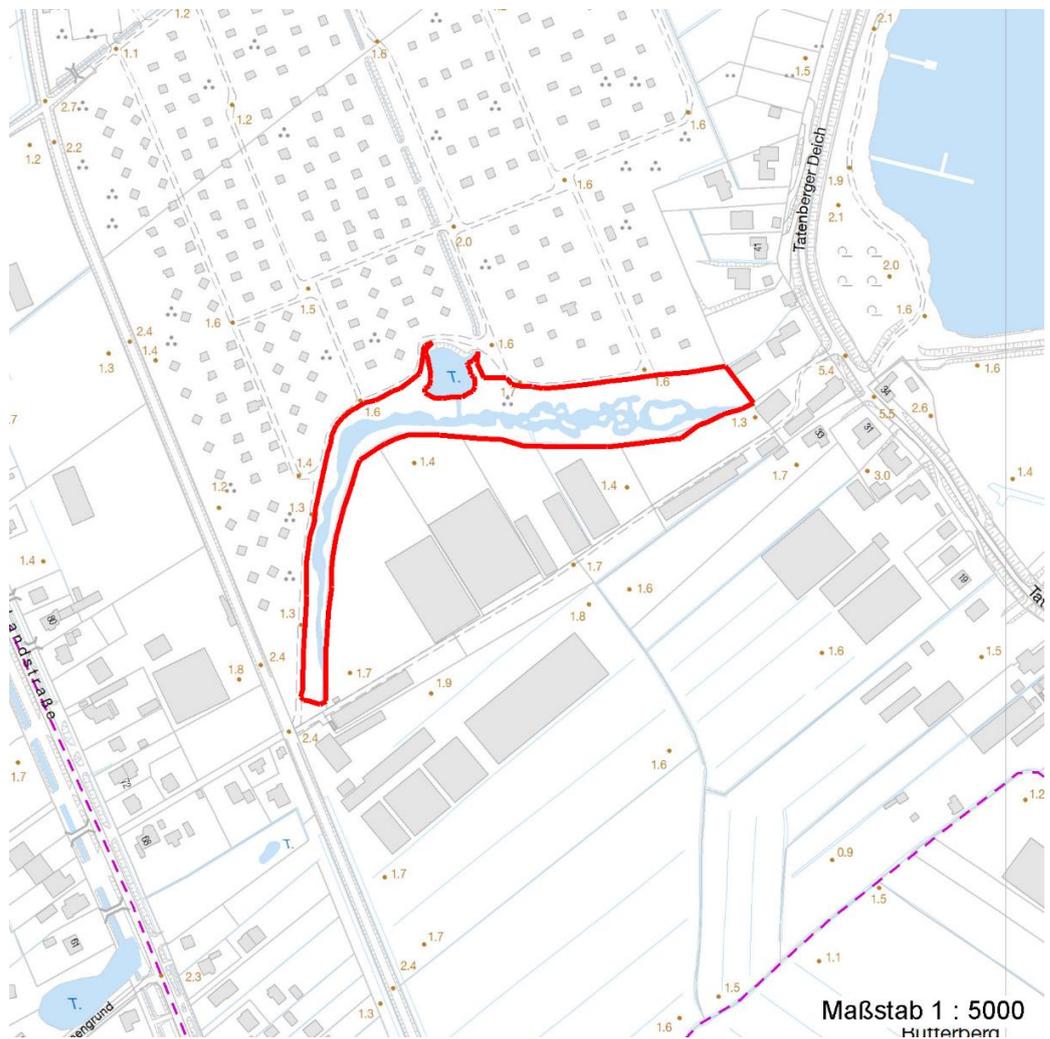
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	99014
			DK5 DK5-GK	7026
			DK5 - Name	Spadenland
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	806
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	17.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13494,3084
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Tatenberg (613)	Gemarkung	Tatenberg (616)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				
Karte				



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
99014	110768	7026	806	16.08.2018	K		
99014	41616	7026	19	18.09.2006	<	7028	25

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	99014
		DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	806
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13494,3084
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
54358	0	7026_806_170914_1.JPG	
54359	0	7026_806_170914_2.JPG	
54360	0	7026_806_170914_3.JPG	
54361	0	7026_806_170914_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Starke negative Einflüsse von außen Eutrophierung Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Altarm der Doven Elbe als Relikt ursprünglicher Landschaft mit naturnahem Erlenbruch Bedeutung für den Biotopverbund Rückzugsraum Rest der ursprünglichen Naturlandschaft
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Vögel Libellen Insekten
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhalt Die KIGV-Vorstände über Abfallentsorgung belehren, gemeinschaftlich die Abfälle wieder entfernen lassen und zukünftige Verstöße konsequent ahnden. Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15 Standort vernässen - 1.16
Schutzvorschlag	LSG - Landschaftsschutzgebiet

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	99014
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7026
Bearbeitung	PRO	DK5 - Name	Spadenland
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	806
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	17.09.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	13494,3084
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7026_806_170914_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Fotodatei 7026_806_170914_2.JPG

Bildbeschreibung Der Gewässerlauf ist zumeist ausgetrocknet

Aufnahmerichtung



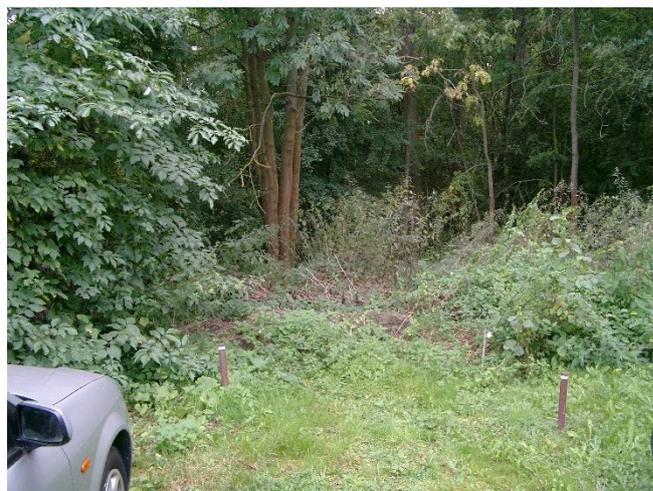
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	99014
		DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	806
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13494,3084
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7026_806_170914_3.JPG
Bildbeschreibung geschredderte Gartenabfälle

Fotodatei 7026_806_170914_4.JPG
Bildbeschreibung und wie sie herangefahren werden

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp
Biotoptyp Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2000)
- Zusatz
FFH-LRT
Beschreibung
 Standort: vermutlich Altarm der Doven Elbe

Teilflächen-Nr. 1
Biotoptyp WSE
- gesetzl. Grundl.
FFH-LRT
Entw.potential LRT
Hauptfläche Ja
Flächenanteil 75 %
FFH-Unters.Fläche Nein
Saatgutfläche Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	99014
			DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	806
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13494,3084
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	flaches Tal mit (nachmodelliertem) Gewässerbett
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	20.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	12
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder) (nur 4 Arten)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	naß	7,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,2
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S	-						-							
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		K1	-						-							
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	l		-	-						-							
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	l		S	-						-							
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		K1	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		S	-						-							
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		K1	-						-							
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B2	-						-							
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-	-						-						3	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		K1	-						-							
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		S	-						-							
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-						-							
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w		S	-						-	X						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	99014
			DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	806
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13494,3084
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		B2	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S	-						-							
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-						-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		B1	-						-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B2	-						-							
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l		-	-						-							
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-							
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-						-							
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		-	-						-							
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		S	-						-							
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-						-				b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-							
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	l		-	-						-							
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-							
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-							
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1	-						-							
Phragmites australis (Schilf)	7	w		K1	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-							
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		B1	-						-							
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	w		-	-						-							
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		B2	-						-							
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	l		S	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	z		-	-						-							
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		S	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S	-						-							
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		B1	-						-							
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		B2	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S	-						-							
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		K1	-						-							
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w		S	S						-							
Tropaeolum majus (Kapuzinerkresse)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		K1	-						-							
Urtica subinermis (Sumpf-Brennnessel)	7	w		-	-						-						D	
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten													1	1				
Anzahl Arten													50					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	99014
		DK5 DK5-GK	7026
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	806
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13494,3084
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Fluss-Altarm (2000)	Biototyp	FFT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	25 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein